

nen nichts anders anzeigen / denn daß Sie in denenselben alle Macht / und nebst der Weltlichen Herrschafft / zugleich die Geislliche mit eingeschlossen halten.

Anstalt
auf dem
Schloß
Platz zur
Procession.

Neue Klei-
dung der
Schweizer
Officirer.

Postierte
Gruppen
Salven zu
geben.

Personen
so die Him-
mel halten
und tra-
gen.

Das ungestüme Gewitter / welches die ganze Nacht bis an den Mor- gen mit Schnee und Hagel gewüet / klährte sich gegen die Stunde des Kirch- Ganges vollkommen auf / und weilten Ihre Majestäten solchen Kirch- Gang zu Fuß anstellen wolten : So hatte man einen sehr breiten Weg / von dem Königlichen Pallaste bis zur Kirche / mit Brettern belegen / und mit rothem Luche beschlagen lassen. Von beyden Seiten hielten die Gardes zu Pferd und zu Fuß : Die Gardes du Corps / unter dem Obersten und Cammer- Herrn von Grote zur Rechten ; und die Garde zu Fuß / unter dem Obersten Lieutenant von Borck zur Linken ; Da im Gegentheil die hundert Schweizer auf dem mit Luch beschlagenem Wege stunden / in zweyen Linien / und mit ihren ganz neu- gekleideten Ober- Officirern ; welche / wie etwan dieje- nigen in Franckreich bey den Krönungen / in weissem Atlas und silbernem Moor auf Alt- Fränckisch angethan giengen : mit aufgeschnittenen Wäm- fern / spitzen Hosen und kurzen Mänteln / voller Gold und silbernen Ranten ; und sich dadurch so wol / als auch mit ihren Rosen auf den spitzen Sammet- Hüten / wie nicht weniger mit ihren ausgeschnittenen Spanger- Schuhen ; mit ihren seidenen Perlfarbenen Strümpffen und den gefalteten runden Schweizer- Krausen / nicht ein geringes Ansehen machten. Zugeschweigen der andern auffer dem Schlosse vertheilten Truppen : eines Bataillons der Holsteinischen auf dem befrornen Schloß-Teiche / eines Bataillons der Doh- nauschen auf dem Stall-Platz / und des Schluppenbachischen Regiments zu Pferde / auf dem Steindamm ; die nebst den zwey und dreyßig hinter dem Schlosse gepflanzten Canonen / die hernachmahlige Salven und Freuden- Schüsse von den Wällen der Bestung und der Städte / zusamt den Gardes / verstärcken solten.

Die beyden Himmel für König und Königin / wurden so lang auf dem Platz von zwanzig jungen Grafen und Edelleuten gehalten / biß die zwanzig zum tragen verordnete Personen von Hofe sich einfanden : bey dem Himmel des Königes / der Herr General-Kriegs-Commissarius Graf von Döbnhof / der Herr General-Lieutenant du Hammel / der Herr General-Lieutenant von Groben / und der Herr Ober-Jäger-Meister von Pannetwik zu den vier Schnüren : und zu den sechs Stangen / der Herr Cammer- Herr Graf von Blumenthal / der Cammer-Herr von Bären / der Cammer-Herr von Let- tau der Jüngere / der Cammer-Herr Graf von Solms / der Cammer-Herr von Flemming / und der General-Major Graf von Truchses. Bey dem Himmel der Königin zu den vier Schnüren / der Herr General-Major de la Cave / der Herr Geheimte Raht von Osten / der Herr * Cantzler von Holz-

* Gothofr. de Jena Disput. V. de Elect. Impo- rator. To. 8. p. 224. und Resdemus Tit. Honor. part. 1. c. 8. p. 179.

wird. In Franckreich hat man allererst unter Heinrich dem Andern / und in Spanien unter dem Zweyten Philipp auf den Mützen eine solche geschlossene Krone zu führen angefangen / die sonst / ihrem Ursprunge nach / nicht von den Königen ; sondern eigentlich nur von den Käy- sern herkommet / und daher auch noch die Imperialis oder die Käyserliche / ja in Franckreich / was die Franckische geschlossene Krone betrifft / die Imperiale Françoise oder fermée à l'Imperiale ge- nennet wird ; in dem Tractat vom Ursprunge der Kronen / befindlich im Extraord. du Merc. Galant. T. 10. p. 34. und T. 21. p. 338.